

# The NAGA Group

## Erholung unter günstigen Marktbedingungen

NAGA meldete im FJ19 einen schweren EBITDA-Verlust. Gründe waren ungünstige Marktbedingungen und ein erheblich rückläufiger Umsatz aus Dienstleistungen der Naga Development Association (NDAL). Vorläufige Zahlen für das Q120 zeigen solides Umsatz- und Nettoertragswachstum. Dabei kam dem Unternehmen die durch die COVID-19-Pandemie ausgelöste hohe Marktvolatilität zugute, ebenso wie eine niedrigere operative Kostenbasis nach Abschluss der Konzernumstrukturierung. Der Fokus liegt jetzt auf der Expansion außerhalb Europas, die mit dem Erlös einer im Juni 2020 angekündigten geplanten Kapitalerhöhung von 5 Mio. € finanziert werden soll.

### FJ19-Ergebnisse reflektieren die jüngsten Herausforderungen

Das EBITDA fiel im FJ19 auf einen Verlust von 9,2 Mio. € (gegenüber einem EBITDA von 0,3 Mio. € im FJ18). Der Nettoverlust betrug 13,4 Mio. € (4,1 Mio. € im FJ18), da die nach der Umstrukturierung niedrigeren Betriebsausgaben (im Jahresvergleich um 26 % rückläufig) den erheblichen Rückgang im Umsatz nicht wettmachten (Brokerage-Umsatz und Umsatz aus Dienstleistungen waren im Jahresvergleich um 48 % bzw. 75 % rückläufig). Im FJ19 beliefen sich einmalige Posten in Verbindung mit der Umstrukturierung auf 1,1 Mio. €. Zusätzlich wurden Abschreibungen von 1,4 Mio. € auf Forderungen von NDAL ausgewiesen. Nach Bereinigung um verfügbarsbeschränkte Zahlungsmittel belief sich die Nettoverschuldung Ende 2019 auf 3,4 Mio. € (gegenüber Nettoliquidität von 2,4 Mio. € Ende 2018). NAGA erhielt in den vergangenen Monaten Finanzmittel von 5 Mio. € von seinem Hauptaktionär, Fosun Fintech Holdings. Diese beinhalten ein vorrangiges Darlehen von 3,0 Mio. € im November 2019 und eine im Januar 2020 begebene Wandelanleihe von 2 Mio. € (beide mit einer Laufzeit von zwei Jahren). Das Unternehmen erhielt zudem 4,5 Mio. € aus einer Vorabplatzierung einer geplanten Kapitalerhöhung von 5 Mio. €, die Ende Juni angekündigt wurde und erwartungsgemäß im Juli abgeschlossen wird.

### Seit Jahresbeginn solide Leistung in einem unterstützenden Markt

Vorläufige Zahlen zeigen einen Umsatz von 7,0 Mio. € im Q120 (gegenüber 0,6 Mio. € im Q119) und Nettogewinn von 2,1 Mio. € (Nettoverlust von 3,9 Mio. €). Zwischen Ende Dezember 2019 und Ende Mai 2020 erreichte das Handelsvolumen 47 Mrd. € und liegt damit bereits über der Vorjahreszahl (41 Mrd. €). NAGAs Vorgabe für das gesamte Jahr geht von einem erheblichen Anstieg im Brokerage-Umsatz aus, in Verbindung mit einem deutlich reduzierten Umsatz aus Dienstleistungen, nachdem das Unternehmen einen Aufschub der Arbeiten an den von NDAL entwickelten Produkten NAGA Wallet und NAGA Exchange beschlossen hatte. Dementsprechend erwartet NAGA im FJ20 ein höheres EBITDA und einen höheren Nettoertrag.

## Finanzdienstleistungen

16 Juli 2020

**Kurs** 2,32 €  
**Marktkapitalisierung** 93 Mio. €

### Aktienkurschart



### Angaben zur Aktie

Code N4G  
 Börsennotierung Deutsche Börse Scale  
 Ausgegebene Aktien 40,2 Mio.  
 Letzte gemeldete Nettoverschuldung zu Jahresende 2019\* 3,4 Mio. €

\*Bereinigt um verfügbarsbeschränkte Zahlungsmittel von 2,9 Mio. €

### Beschreibung des Unternehmens

The NAGA Group ist ein FinTech-Start-up im Bereich Social Trading mit einem Hauptprodukt (Naga Trader) und ergänzenden Dienstleistungen. Das Unternehmen hat einen Hauptsitz in Hamburg und eine operative Tochtergesellschaft, Naga Markets Ltd., in Limassol auf Zypern.

### Hausse

- Die COVID-19-Pandemie verschärfte die Volatilität im Markt, was NAGAs Leistung stützt.
- Nach dem Abschluss der Umstrukturierung könnten die Ergebnisse im FJ20 steigen.
- Der laufende Vorstoß nach Asien könnte den Umsatz anfachen.

### Baisse

- NAGA hat in den letzten Monaten ihr Fremdkapital erhöht.
- Umsatz und Ertrag sind historisch von den Marktbedingungen abhängig.
- Geschäftstätigkeiten in Schwellenmärkten unterliegen einem größeren Risiko als in entwickelten Ländern.

### Analysten

Milosz Papst +44 (0)20 3077 5700  
 Anna Dziadkowiec +44 (0)20 3077 5700

[financials@edisongroup.com](mailto:financials@edisongroup.com)  
[Profilseite von Edison](#)

Edison Investment Research stellt gemäß Paragraph 36, Unterabsatz 3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse (Stand 1. März 2017) qualitative Research-Coverage über Unternehmen zur Verfügung, die im Scale-Segment der Deutschen Börse notiert sind. Jedes Jahr werden zwei bis drei Researchberichte veröffentlicht. Researchberichte beinhalten keine Finanzprognosen von Edison-Analysten.

## Bewertung: Verbesserung nach schwacher Leistung

NAGAs Aktienpreis stieg Anfang Juli 2020 auf etwa 2,5 €, nachdem die Aktien im H219 zu den niedrigsten Kursen bisher gehandelt worden waren (etwa 0,6-1,0 € je Aktie während des Zeitraums). Positive Impulsgeber für die Aktienpreisentwicklung waren die soliden Ergebnisse im Q120 und die starken Handelszahlen vor dem Hintergrund hoher Marktvolatilität während der Pandemie. NAGA wird aufgrund eines EV/Umsatz für das FJ20 von 5,3x und EV/EBITDA für das FJ20 von 26,4x gehandelt.

Konsensschätzungen						
Jahresende	Einnahmen* (Mio. €)	EBIT (Mio. €)	Vorsteuergewinn (€)	ERTRAG JE AKTIE (€)	KGV(x)	Ertrag (%)
12/18	16,1	(4,8)	(5,0)	(0,10)	k. A.	k. A.
12/19	6,2	(12,2)	(12,3)	(0,33)	k. A.	k. A.
12/20e	19,6	3,0	2,9	(0,03)	k. A.	k. A.
12/21e	23,1	3,9	3,8	0,02	124,0	k. A.

Quelle: NAGA Group, Refinitiv-Konsens am 8. Juli 2020 Hinweis: \*Einnahmen umfassen Brokerage-Umsatz und Umsatz aus Dienstleistungen wie vom Unternehmen ausgewiesen.